

Sicherheit aus Sicht der Radfahrenden

Fachtagung ADFC Rhein-Neckar
„Sicher Radfahren für Alle“, 26.03.2026, Heidelberg
Franziska Jurczok - SINUS-Institut Berlin



Agenda

- 0 1** Was ist das Ziel?
- 0 2** Wie ist die Datenlage?
- 0 3** Was brauchen Radfahrende?
- 0 4** Fazit & Implikationen

A target with concentric circles in blue, red, and yellow, with many holes punched through it. The target is placed on a dark, textured surface. The text "01 Was ist das Ziel?" is overlaid on the target.


01 Was ist das Ziel?

Nationaler Radverkehrsplan

Deutschland soll zum „Fahrradland 2030“ werden




„Sicherer“
Reduzierung der getöteten Radfahrenden um 40% (vs. 2019)



„Mehr“
Verdopplung der Radfahrkilometer (vs. 2017)



„Besser“
Nutzungsabsicht von 41% auf 61% (vs. 2019)



Radverkehrspläne auf vielen Ebenen



RadSTRATEGIE Baden-Württemberg

Umsetzungsprogramm 2025–2030



Abschlussbericht

Radverkehrskonzept 2030 Stadt Göppingen



© Planungsbüro VAR+

Auftraggeber

Stadtverwaltung Göppingen
Fachbereichs Tiefbau, Umwelt, Verkehr und Vermessung
Nördliche Ringstraße 35
73033 Göppingen



Radstrategie 2030

Heidelberg - eine Fahrradstadt: Knapp 40 Prozent aller Heidelberger Bürgerinnen und Bürger nutzen das Rad. In einem und fünf Kilometer ist das Rad sogar Hauptverkehrsmittel, so das Ergebnis der Studie *"Mobilität in St. Heidelberg Radwegenetz*. 2018 wurde Heidelberg vom Land zum zweiten Mal als *Fahrradfreundliche Kom*



Was ist die Radstr

Die **Radstrategie 2030** ist Baustein der **Mobilitäts** Heidelberg. Das Ziel: Der Verkehr weiter stärken und Verkehr in Stadt und der Region Heidelberg verlagern – insbesondere Individualverkehr hin zu öffentlichen Verkehrsmitteln. Ergebnisse der Radstrategie **Neuaufstellung des Klim** Amt für Mobilität der Stadt Heidelberg mit der fachlichen Ausarbeitung. Im Ergebnis wird ein **Kor**

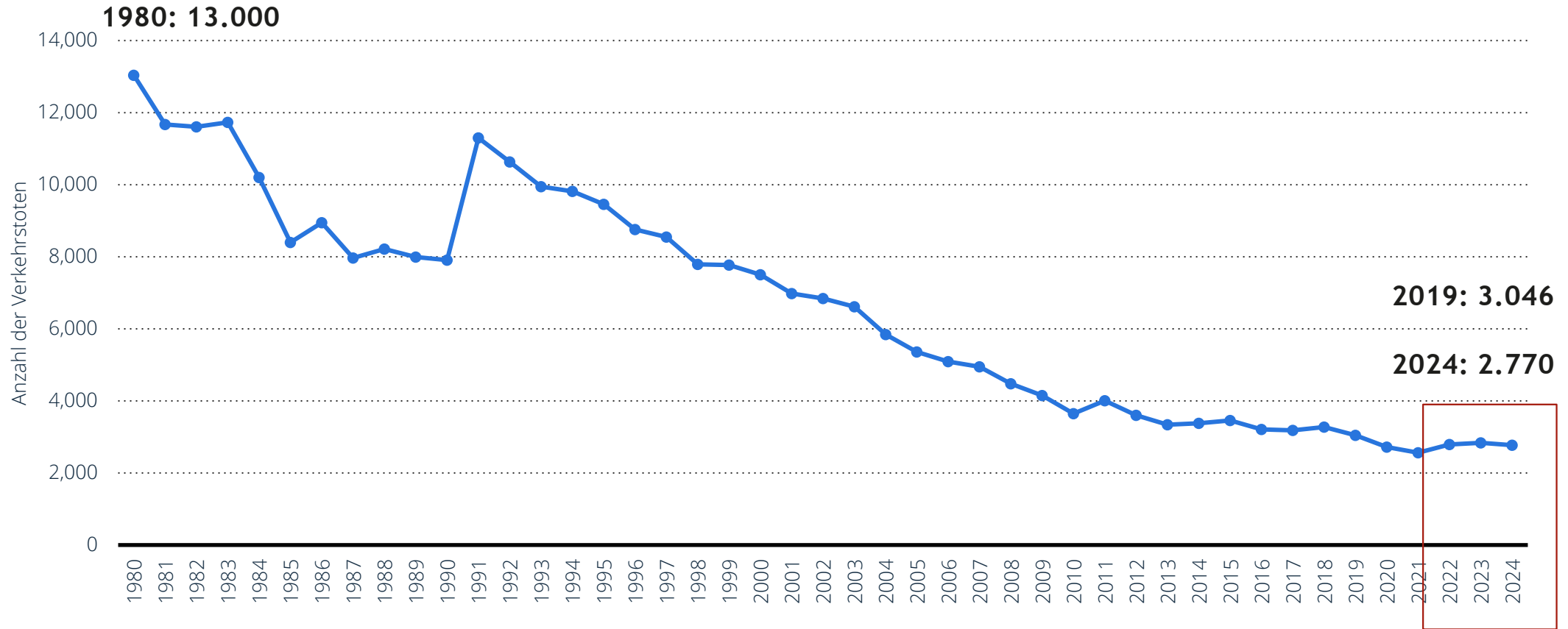
vorliegen. Es wird eine **konkrete Vorhabenliste** erarbeitet, die Maßnahmen wie zum Beispiel den **Neubau Radwegen** sowie die Verortung von zusätzlichen **Fahrradparkplätzen** enthält. Aber auch Aktionen der Öffentlichkeit für ein **fahrradfreundlicheres** Stadtklima werden Teil der Vorhabenliste sein.

02 Wie ist die Datenlage?



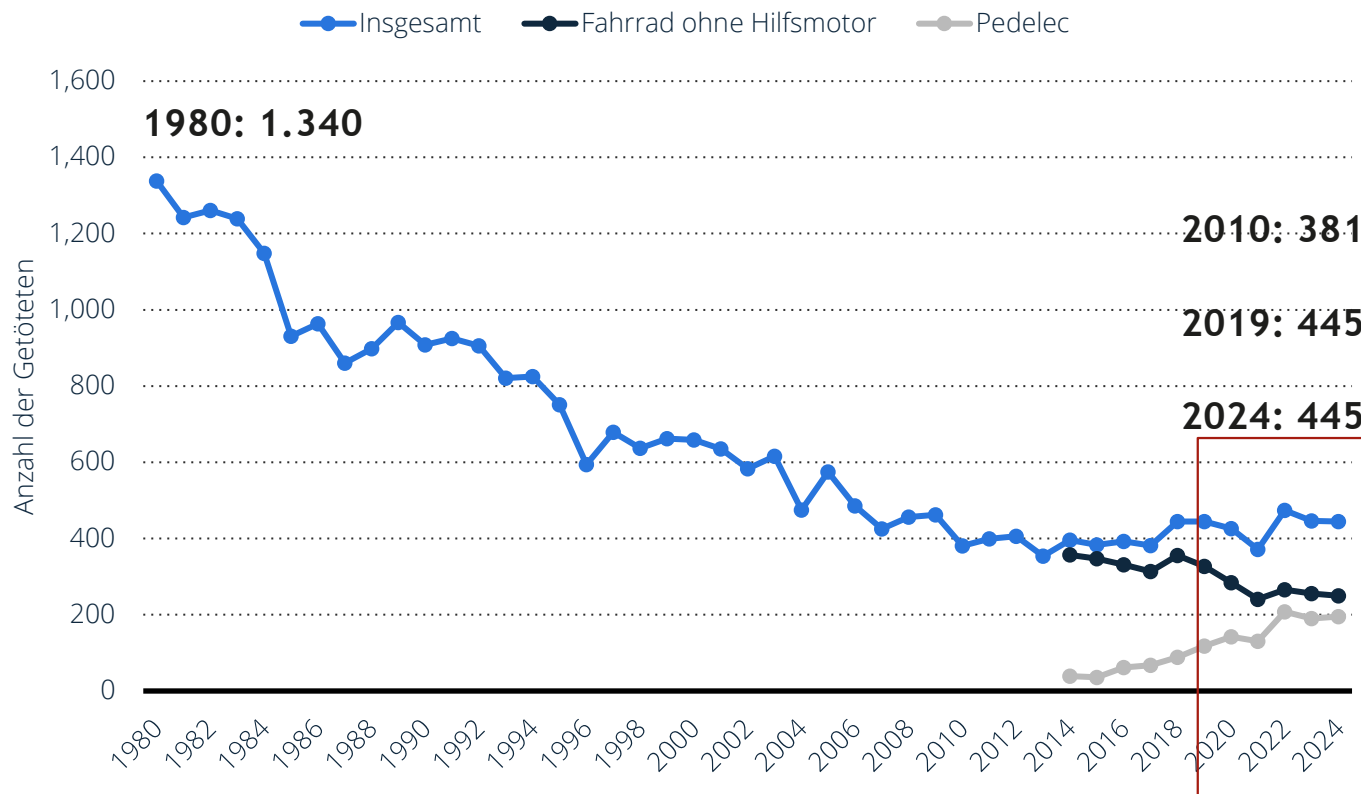
Rückläufige Tendenz bei den Verkehrstoten insgesamt

Verkehrstote in Deutschland von 1980 bis 2024



Stagnation bei den Radverkehrstoten

Getötete Fahrradfahrer im Straßenverkehr in Deutschland 1980 bis 2024

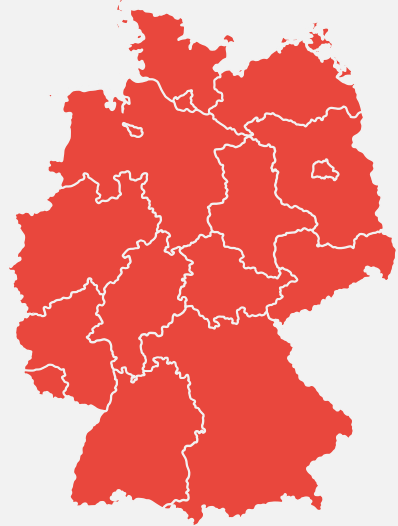


- Weniger getötete Radfahrende in den letzten 40 Jahren
- Seit 2010 jedoch Stagnation bis Erhöhung der Radverkehrstoten
- Kurze Erholung während Coronapandemie; neuer Peak 2022
- Gefahrenlage durch Pedelec-Boom
- Problematischer Trend im Vergleich zum Gesamtverkehr: **2024 war jede 6. getötete Person ein/e Radfahrende/r**

Studienreihe „Fahrrad-Monitor“

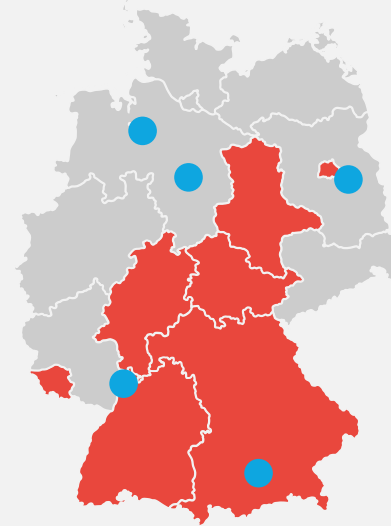
Repräsentative Befragung mit Stimmungsbild zu Radverkehr / -mobilität

Fahrrad-Monitor **Deutschland**



- Seit 2009, alle 2 Jahre
- 4.000 Befragte (14-69 Jahre)
- Integration der Sinus-Milieus (Zielgruppenanalyse)
- Förderung durch das BMV

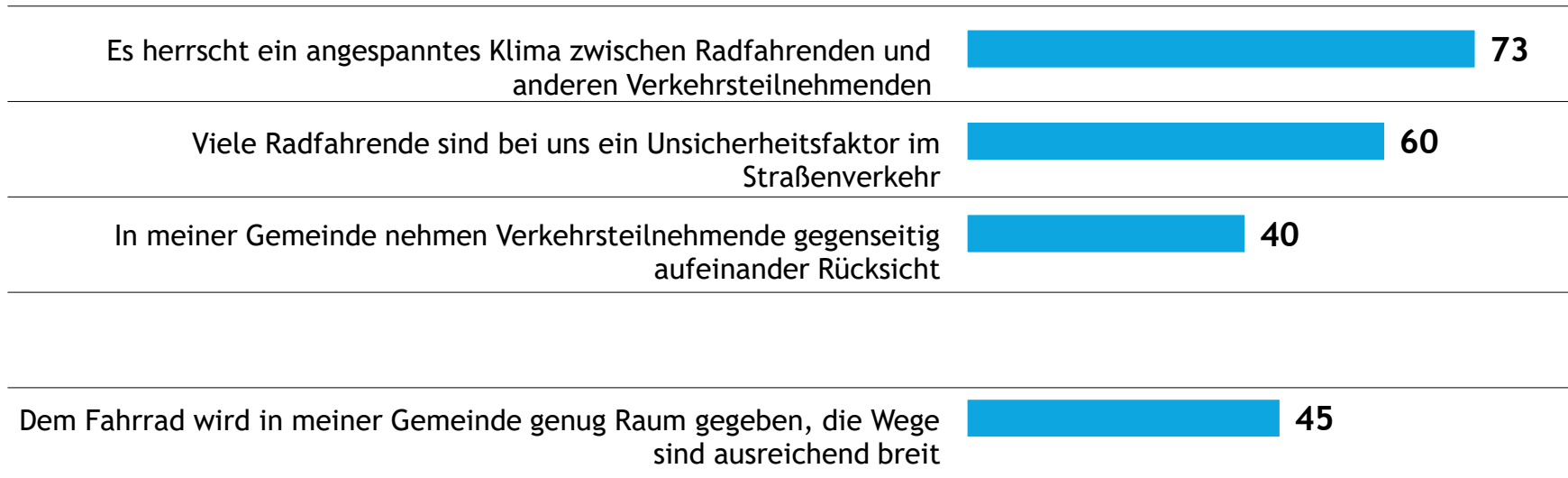
Fahrrad-Monitor **Regionalbefragungen**



- Seit 2017, wechselnde Auftraggeber (Länder, Städte, Gemeinden)
- 2023: 7 Regionen
2025: 6 Regionen, erstmals auch BW
- Identisches Fragenprogramm + Regionale **Fragestellungen**

Fahrrad-Monitor zeigt seit Jahren ein angespanntes Klima

Trifft voll und ganz/eher zu*



Quelle: SINUS Fahrrad-Monitor 2023

F65: Im Folgenden zeigen wir Ihnen einige Aussagen zum Thema Radfahren in Ihrer Gemeinde/Stadt. Bitte bewerten Sie, inwiefern folgende Aussagen auf Sie zutreffen.

N=4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

*Fehlende % zu 100: Trifft eher nicht / überhaupt nicht zu; weiß nicht

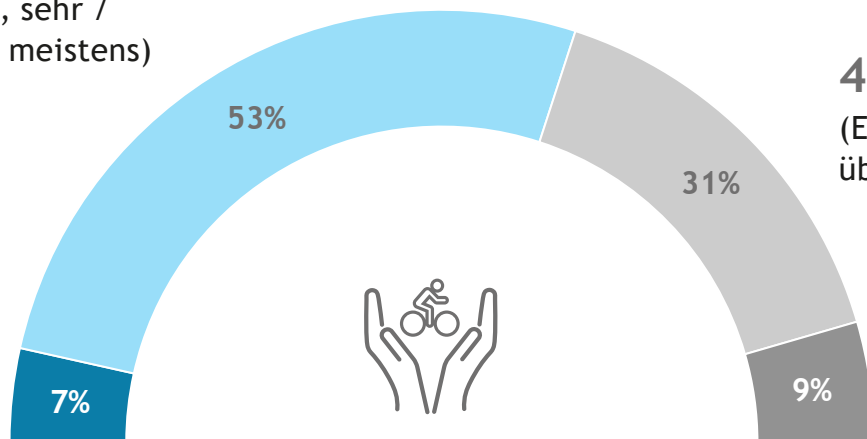
Angaben in %

Ist das Glas halb voll oder leer?

“Fühlen Sie sich im **Straßenverkehr sicher**, wenn Sie **Rad fahren?**”

60% Sicher

(Ja, sehr / Ja, meistens)



40% Unsicher

(Eher nicht / überhaupt nicht)

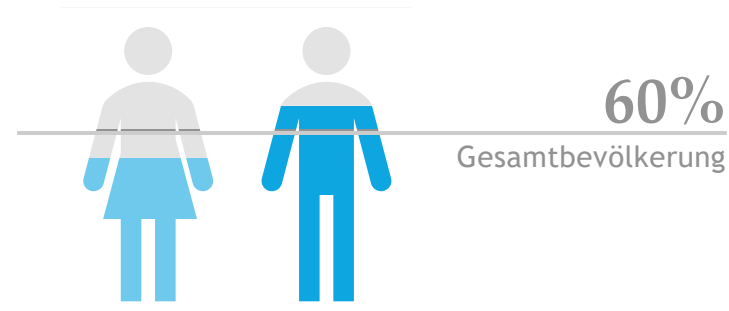
Geschlechterunterschied: (Ja, sehr / meistens)

51%

Frauen

68%

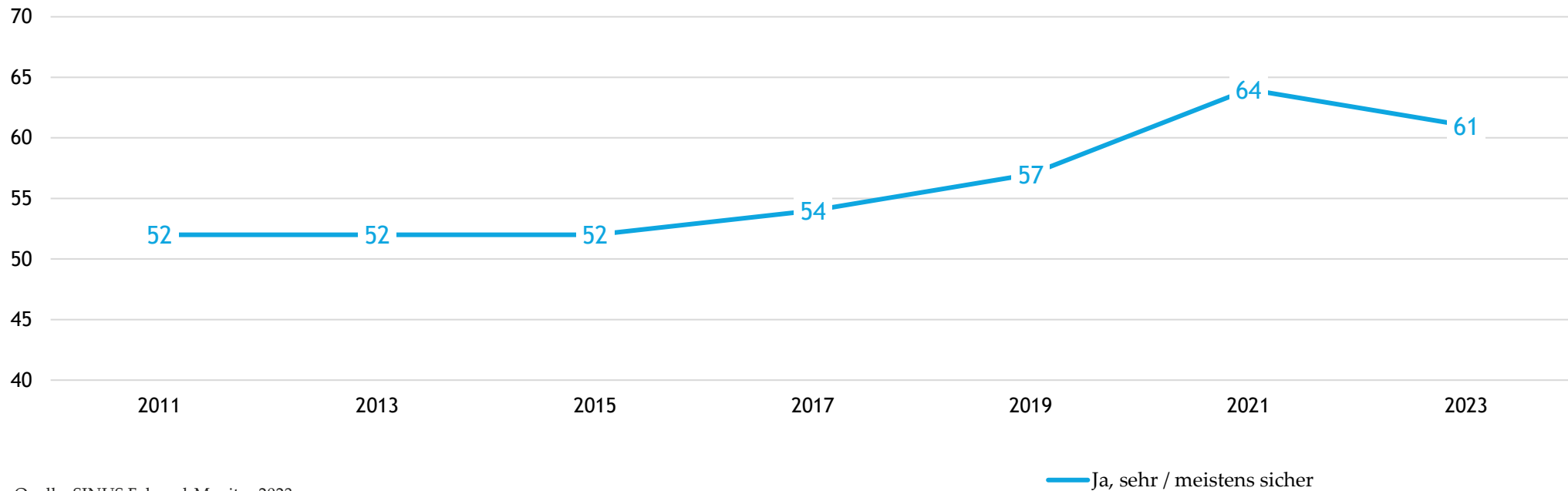
Männer



Quelle: SINUS Fahrrad-Monitor 2023
N=3.253 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
Angaben in %

Sicherheitsempfinden ist etwas gestiegen

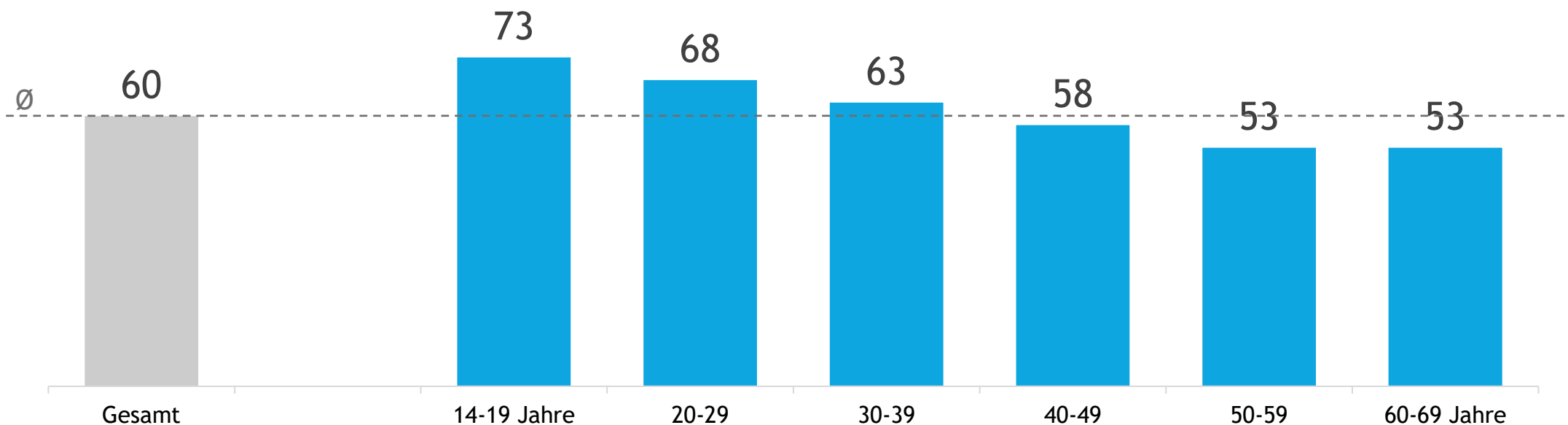
Am sichersten haben sich Radfahrende 2021 (während der „Corona-Pandemie“) gefühlt.



Quelle: SINUS Fahrrad-Monitor 2023
Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Fahrrad fahren?
N(2011)=1559; N(2013)=1703; N(2015)=1643; N(2017)=2095; N(2019)=2077; N(2021)=2053; N(2023)=2831
nur Fahrradfahrende, Angaben in %

Ältere fühlen sich häufig unsicher

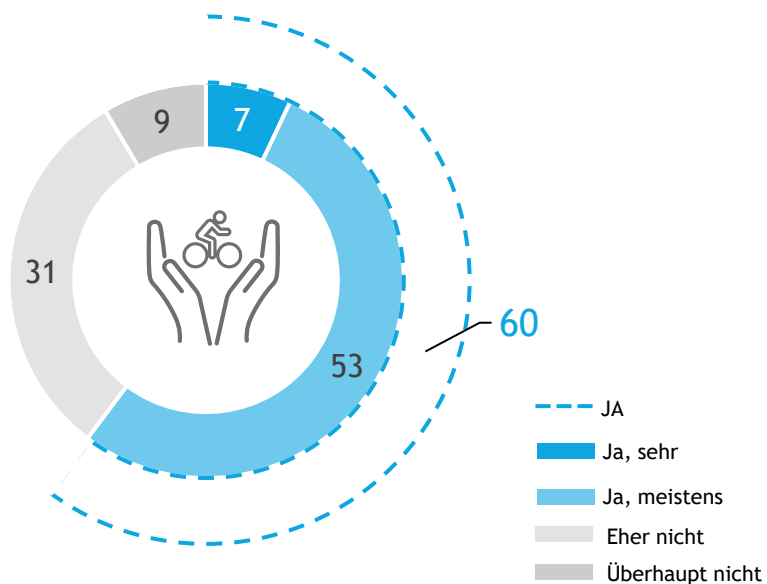
“Fühlen Sie sich im **Straßenverkehr sicher**, wenn Sie **Rad fahren?**”



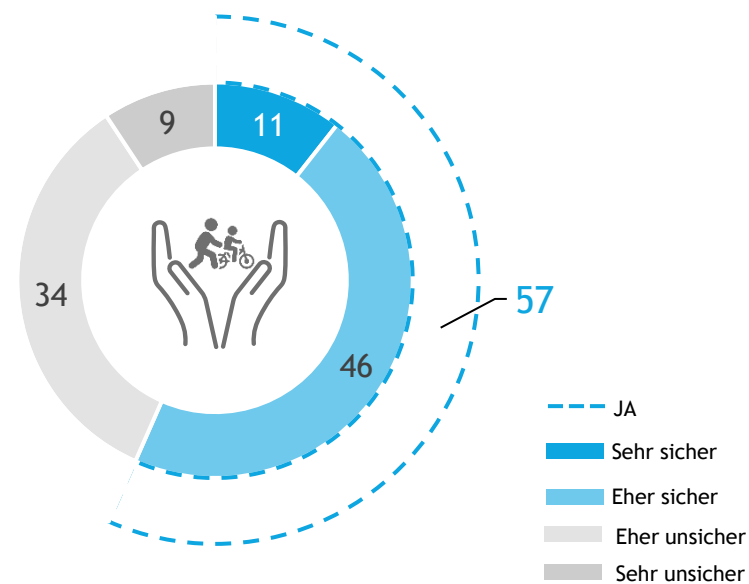
Quelle: SINUS Fahrrad-Monitor 2023
N=3.253 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
Angaben in %

Fahrradinfrastruktur wird für Kinder oft als unsicher empfunden

Sicherheitsgefühl aller Radfahrenden



Sicherheit der Straßen und Kreuzungen für radfahrende Kinder aus Elternsicht*



Quelle: SINUS Fahrrad-Monitor 2023

F67: Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren? + F28: Als wie sicher für Ihre Kinder empfinden Sie die Radwege und Kreuzungen in Ihrem Wohnumfeld?

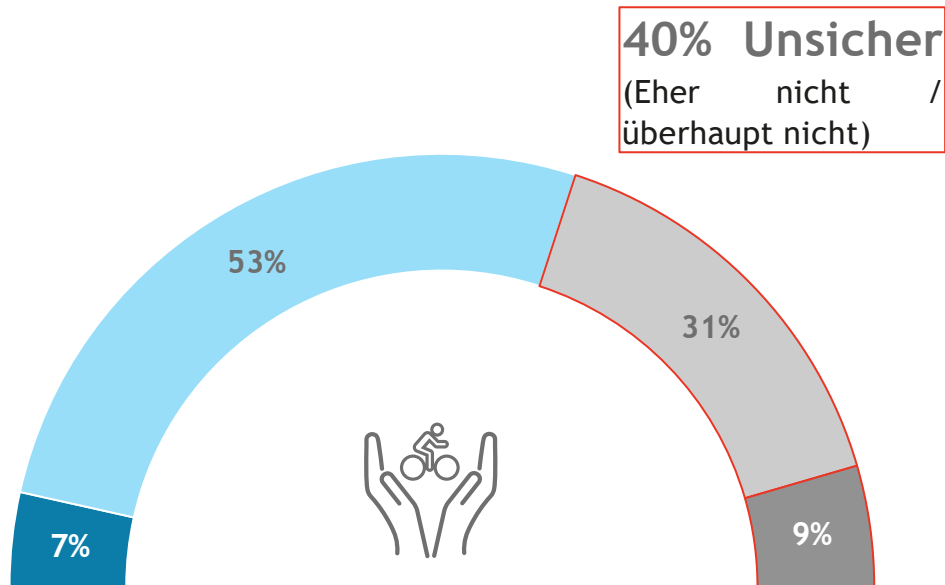
N=3.253 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren; * N=1.394 Fälle, Befragte mit Kindern unter 16 Jahren

Angaben in %



03 Was brauchen (Nicht-) Radfahrende für sicheren & besseren Radverkehr?

Interaktionen mit PKW und mangelhafte Infrastruktur als Hauptunsicherheitsgründe



Hauptgründe für Unsicherheit

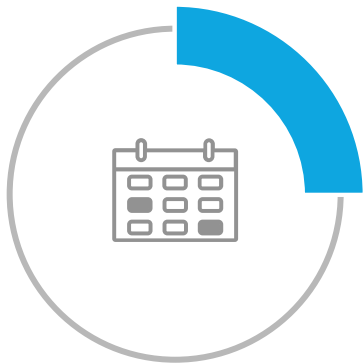
Rücksichtlose Autofahrende	64%
Zu viel Autoverkehr	59%
Zu hohe Geschwindigkeiten von Autos	54%
Keine bzw. lückenhafte Radwege	48%
Fehlende Separierung ggü. Autos	47%
Rücksichtslose Radfahrende	46%
Sich öffnende Türen („Dooring“)	42%
Radwege zu schmal	40%

Quelle: SINUS Fahrrad-Monitor 2023
N=3.253 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
Angaben in %

Quelle: SINUS Fahrrad-Monitor 2023
N=1.288 Fälle, nur Radfahrende, die sich (eher) unsicher im Straßenverkehr fühlen
Angaben in %

Jede/r Vierte fährt so gut wie nie Fahrrad

Häufigkeit der Fahrrad-/Pedelecnutzung



25%

der deutschen Bevölkerung fahren nie oder nur seltener als ein paar Mal im Jahr mit dem Fahrrad / Pedelec.

Überrepräsentierte Gruppen:

Menschen mit Mobilitätseinschränkung (36%),
60-69-Jährige (33%),
mit niedrigem Bildungsniveau (33%),
sowie aus bergigen Regionen (32%).

Quelle: SINUS-Institut (2023)

F19: Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?

N=4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %

Jede/r Zweite fährt nicht aus Sicherheitsbedenken

Gründe für seltene oder keine Fahrradnutzung

Top 10 Gründe Selten/Nie-Radfahrende	Trifft zu		
Wetter	36	34	70
Transport	36	32	68
Strecken zu weit	43	24	67
Anderen Verkehrsteilnehmern ausgeliefert	32	33	65
Zu anstrengend	25	37	62
Kein Spaß	29	28	57
Unfallrisiko	25	32	56
Soziales Umfeld fährt kein Rad	24	30	54
Routine-Mensch	24	28	52
Straßen und Wege nicht ausgebaut	23	27	50

Weitere Gründe Selten/Nie-Radfahrende	Trifft zu		
Kauf/ Reparaturen zu teuer	22	27	50
Abstellen zu umständlich	22	26	48
Schwitzen stört	21	25	46
Kauf/ Reparaturen zu umständlich	16	27	43
Körperliche Beeinträchtigung	26	16	42
Wohngegend zu bergig	20	22	42
Keine Übung/ kein sicherer Fahrstil	17	20	37
Kein Radfahren in Kindheit/ Jugend	10	15	25
Radfahren hat schlechten Ruf in sozialem Umfeld	3	8	11
Ich kann nicht Fahrradfahren.	5	5	11

Quelle: SINUS Fahrrad-Monitor 2023
 F56: Warum fahren Sie nie bzw. nur selten Fahrrad?
 N=1.016 Fälle, Personen, die das Fahrrad nie/ selten benutzen
 Angaben in %

Trifft voll und ganz zu
 Trifft eher zu

Fehlende Separierung erzeugt Unsicherheit

Die Radwege - „Don‘ts“

0 1 Mischverkehr & Tempo 50



13%

0 2 Mischverkehr & Tempo 30



21%

0 3 Bus-Sonderfahrstreifen



29%

0 4 Gemeinsamer Geh- & Radweg



43%

0 5 Schutzstreifen



49%



Quelle: SINUS Fahrrad-Monitor 2023

F71: Wir zeigen Ihnen im Folgenden verschiedenen Wegearten für den Radverkehr (inkl. Beispielbildern).

Bitte geben Sie jeweils an, wie sicher Sie sich auf der jeweiligen Weg-Art mit dem Fahrrad fühlen würden. → Sehr / eher sicher

N=4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %

Zwischenlösungen werden akzeptiert

Die Radwege - „Dos“

0 1 Ausgebauter Radweg auf dem Gehweg



94%

0 2 Protected bike lane



93%

0 3 Fahrradstraße



83%

0 4 Pop-Up-Bike-Lane



77%

0 5 Radfahrstreifen (farblich & durchgezogene Linie)



71%



Quelle: SINUS Fahrrad-Monitor 2023

F71: Wir zeigen Ihnen im Folgenden verschiedenen Wegearten für den Radverkehr (inkl. Beispielbildern).

Bitte geben Sie jeweils an, wie sicher Sie sich auf der jeweiligen Weg-Art mit dem Fahrrad fühlen würden. → Sehr / eher sicher

N=4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %

Kreuzungen werden grundsätzlich unsicherer bewertet

Kreuzungen und Kreisverkehre - die Dos & Don'ts



75%

Radfahrstreifen vor der Ampel mit **Pollern** abgesichert



60%

Baulicher Radweg bis zur Ampel **ohne** Verschwenkung auf die Fahrbahn



60%

Getrennte Signalisierung (Separate Ampelphasen für Autos und Radfahrende)



56%

Geschützte Kreuzungen (sog. Protected intersections)



49%

Kreisverkehr mit umlaufendem Radweg



48%

Fahrradweiche / Radfahrstreifen in Mittellage



47%

Rot markierte Furten



39%

Aufweitung des Radfahrstreifens vor der Ampel zu einer breiten Aufstellfläche



35%

Führung des Radwegs vor der Ampel auf die Fahrbahn



15%

Führung über Kreuzung im Mischverkehr ohne separate Radverkehr-Führung*



15%

Kreisverkehr mit Mischverkehr

Quelle: SINUS Fahrrad-Monitor 2023

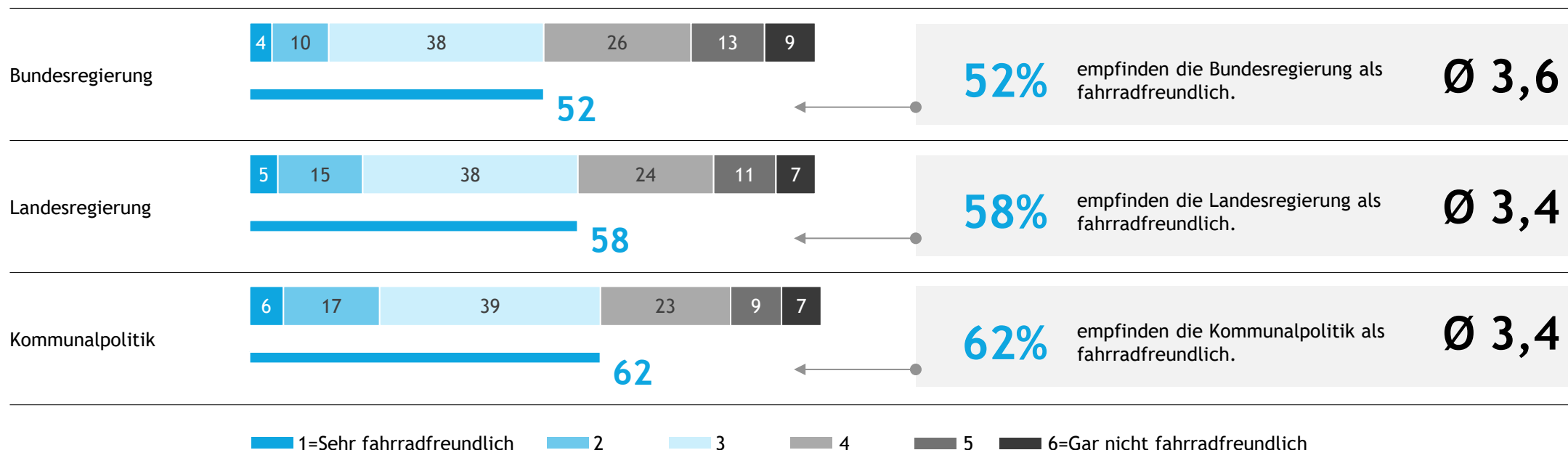
F73: Wir zeigen Ihnen im Folgenden verschiedenen Gestaltungselemente für den Radverkehr an Kreuzungen und Kreisverkehren (inkl. Beispielbildern). Bitte geben Sie jeweils an, wie sicher Sie sich als Radfahrer*in auf einer solchen Kreuzung bzw. in einem solchen Kreisverkehr mit dem Fahrrad fühlen würden.

N=4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

*bei dieser Kreuzung wurde nicht zwischen Tempo 50 und Tempo 30 unterschieden – auf dem Bild handelt es sich vermutlich um eine Tempo-50-Kreuzung;

Politik bekommt die Noten drei bis vier in Sachen Fahrradfreundlichkeit

Bewertung verschiedener politischer Ebenen



Quelle: SINUS Fahrrad-Monitor 2023

F59/60/61: Würden Sie die Bundesregierung / Ihre Landesregierung / Ihre Kommunalpolitik grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen? Bewertung auf Skala von 1-6

(1= sehr fahrradfreundlich bis 6 = gar nicht fahrradfreundlich)

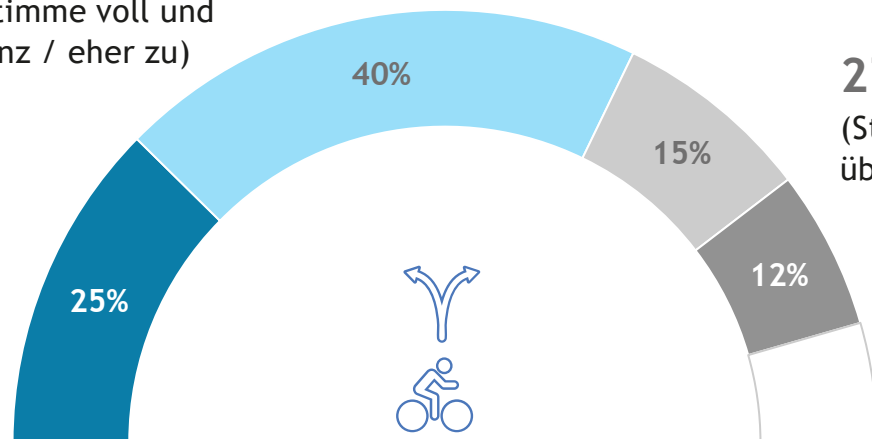
N=4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren Angaben in %

Mehrheit wünscht sich mehr Geld für Radwege

“Inwiefern stimmen Sie der folgenden Aussage zu?
Die Politik sollte mehr Geld als bisher für Fahrradwege ausgeben”

65% Ja

(Stimme voll und ganz / eher zu)



27% Nein

(Stimme eher nicht / überhaupt nicht zu)

Unterschied je nach Identifikation als...:

(Stimme voll und ganz / eher zu)



83%

Radfahrende/r



57%

Autofahrende/r

vs. 65%
Gesamtbevölkerung

Quelle: SINUS Fahrrad-Monitor 2023
N=4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
Angaben in %

Mehr, besser, sicherer - und separiert

Die wichtigsten Wünsche der Radfahrenden an die Politik (1/2)

		Zustimmung:
1.	Mehr Radwege	56%
2.	Bessere Trennung von Fahrrad & PKW	50%
3.	Mehr Schutz- / Radfahrstreifen	41%
4.	Sichere Abstellanlagen	39%
5.	Mehr Fahrradstraßen	38%

Quelle: SINUS Fahrrad-Monitor 2023

F58: In welchen Bereichen könnte die Politik in Bund, Land und Kommunen Ihrer Meinung nach mehr für den Radverkehr tun? (Mehrfachnennung möglich)

N=4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren Angaben in %

Mehr, besser, sicherer - und separiert

Die wichtigsten Wünsche der Radfahrenden an die Politik (2/2)

	Zustimmung:
6. Bessere Trennung von Fahrrad & Zufußgehende	38%
7. Radwegbelag verbessern	37%
8. Mehr Fahrradabstellflächen	35%
9. Radwege verbreitern	32%
10. Mitnahmemöglichkeiten im ÖPNV verbessern	31%

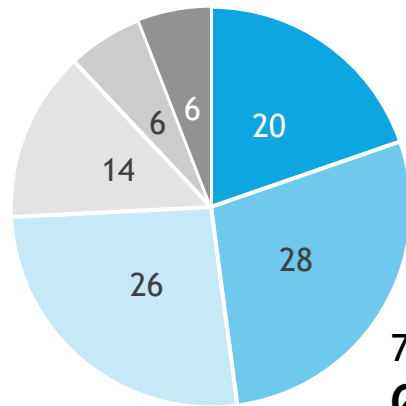
Quelle: SINUS Fahrrad-Monitor 2023

F58: In welchen Bereichen könnte die Politik in Bund, Land und Kommunen Ihrer Meinung nach mehr für den Radverkehr tun? (Mehrfachnennung möglich)

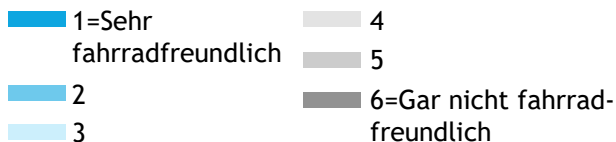
N=4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren Angaben in %

Arbeitgeber sind fahrradfreundlich, dennoch wünschen sich viele Arbeitnehmende mehr Engagement

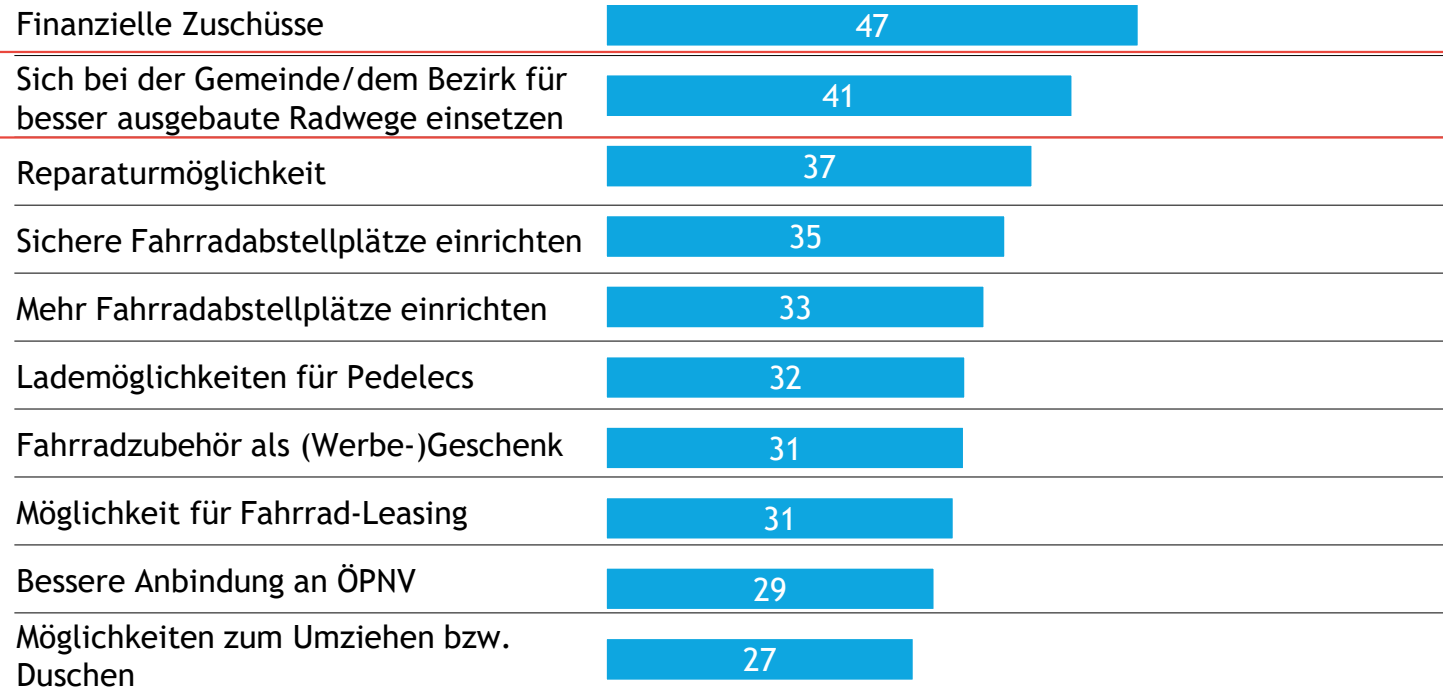
Fahrradfreundlichkeit des Arbeitgebers



74% Note 1-3
Ø 2,8



Wünsche an den Arbeitgeber*



Quelle: SINUS Fahrrad-Monitor 2023

F62: Wie fahrradfreundlich ist Ihre Arbeitsstelle, bzw. Ihr Ausbildungsplatz? F63: Was könnte Ihr Arbeitgeber/ihre (Aus-)Bildungsstätte tun, um das Radfahren zur Arbeit / (Aus-)Bildungsstätte für Sie (noch) attraktiver zu machen? Was würden Sie sich wünschen? Und was ist bereits (ausreichend) vorhanden?

N=2.964 Fälle, Personen, die berufstätig oder in Ausbildung sind

* Fehlende Werte zu 100%: Bereits ausreichend vorhanden + für mich nicht relevant

Angaben in %



04 Fazit & Implikationen

Fazit & Implikationen

01

Das Fahrrad hat weiter Aufwind.

Das Fahrrad ist beliebt und wird immer häufiger genutzt, trotz aller Kontroversen, die rund um das Thema Mobilitätswende geführt werden. Es braucht stärkere Impulse, um die hochgesteckten Ziele zu erreichen.

02

Die Infrastruktur muss sicherer werden, insbesondere für Frauen, Kinder und Ältere.

Radfahren ist objektiv & subjektiv gefährlich. Das Gefühl von Unsicherheit ist für jeden zweiten Nichtradfahrenden ein echter Hindernisgrund zum Radfahren. Unter den Radfahrenden fühlen sich 40% unsicher, insbesondere Frauen und Ältere.

Fazit & Implikationen

03

Hauptunsicherheitsgrund ist die fehlende Separierung vom Kraftverkehr.

Alle Analysen zeigen, dass mehr Separation wichtig ist, damit der Radverkehr als sicherer empfunden und damit auch attraktiver wird.

04

Politik in der Pflicht - Arbeitgeber als wichtige Unterstützer.

Die Politik wird bislang nur als mäßig fahrradfreundlich wahrgenommen, und eine klare Mehrheit der Menschen in Deutschland wünscht sich mehr Engagement. Gleichzeitig können auch Arbeitgeber einen wichtigen Beitrag leisten: Sie können sich vor Ort für bessere Infrastruktur einsetzen und bei ihren Mitarbeitenden mit fahrradfreundlichen Angeboten punkten.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



Kontakt & Impressum



Franziska Jurczok
Senior Research & Consulting
franziska.jurczok@sinus-institut.de
+49 30 20613098-14



Tim Gensheimer
Senior Research & Consulting
tim.gensheimer@sinus-institut.de
+49 6221 8089-60

sinus:

© Copyright 2025

SINUS Markt- und Sozialforschung GmbH

Das vorliegende Werk ist urheberrechtlich geschützt. Kein Teil davon darf ohne schriftliche Einwilligung der Sinus Markt- und Sozialforschung GmbH in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zitate und Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung und Quellenhinweisen gestattet

Teil der INTEGRAL-SINUS-OPINION Gruppe